



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
Postfach 15 46 · 45705 Datteln

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**
Speeckstraße 1
45711 Datteln

Pressemitteilung

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
PN – 231.2 DEK-Nord 9/1

Ersatz der Schleusen am Dortmund-Ems-Kanal

Datum
03.01.2017

WNA Datteln vergibt neue Bauaufträge

Herr Dr. Rode
Telefon 02363 104-271
Telefax 02363 104-222

Zentrale 02363 104-0
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de
www.wna-datteln.wsv.de

Das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln hat nach Abschluss einer europaweiten Ausschreibung im vergangenen Monat zwei weitere Bauaufträge vergeben. Den Zuschlag auf ihr Angebot für den nächsten Bauabschnitt am Standort Gleesen erhielt erneut die Niederlassung Ingenieur- und Brückenbau der Johann Bunte Bauunternehmung aus Ahaus. Wesentliche Leistungen des Bauauftrages sind die Ausführung von Nassbaggerarbeiten im unteren Vorhafen mit dem Abtrag der Insel zwischen alter und neuer Fahrt, die Verfüllung der alten Fahrt im Oberwasser der Kleinen Schleuse sowie Spundwand- und Dammbauarbeiten nordöstlich des oberen Vorhafens. Weiterhin werden temporäre Umschlagstellen für Schiffe im Bereich der Bramscher-Brücke und an der Bodenmanagementfläche in Hesselte hergestellt.

Die Strabag Wasserbau AG Zweigniederlassung Münster wurde mit der Ausführung der Arbeiten auf den Bodenmanagementflächen beauftragt. Für die Bauarbeiten in Gleesern wird zunächst die Fläche in Hesselte in Betrieb genommen, die eine Kapazität von rd. 280.000 m³ für die Zwischenlagerung von Böden aufweist. Der Boden aus Gleesen wird gemäß Vorgabe aus dem Planfeststellungsbeschluss mit dem Schiff nach Hesselte transportiert.

Nach Abschluss der in 2016 durchgeführten Ertüchtigungsarbeiten an den öffentlichen Straßen im Ortsteil Gleesen fand in Vorbereitung auf die Baumaßnahmen für das neue Schleusenbauwerk – so wie im Planfeststellungsverfahren zugesagt - ein erstes Gespräch mit Vertretern des Landkreises Emsland und der Gemeinde Emsbüren zum Thema Verkehrssicherheit statt. Festgelegt wurden kleinere Maßnahmen an der Beschilderung sowie der Rückschnitt von Sträuchern in zwei unübersichtlichen Innenkurven. Nach Auffassung der Ordnungsbehörden sind zunächst keine weiteren Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich.

Ab der zweiten Januarwoche werden noch Rodungsarbeiten auf Restflächen am Schleusenstandort Gleesen durchgeführt. Einzelne Bäume werden auch

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
IBAN: DE81 5900 0000 0059
0010 20
BIC: MARKDEF 1590

Seite 1 von 2



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

in Venhaus gefällt, um Platz für neue Messeinrichtungen zu schaffen, die in Vorbereitung auf die zukünftigen Baumaßnahmen für die Überwachung der alten Großen Schleuse erforderlich sind.

Kurzinformation zum Projekt

Das Projekt Neue Schleusen DEK-Nord sieht vor, dass entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen die alten Schleusen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

Mit den ersten Baumaßnahmen für den Ersatz der Schleuse Gleesen wurde im Frühjahr 2016 begonnen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Projektgruppe Neue Schleusen DEK-Nord
Projektleiterin Frau Birgit Maßmann
Telefon: 02363 104-270
birgit.massmann@wsv.bund.de